

17.12.2010 | Pressemitteilung 13/2010

Kabisch: Planungsdesaster ist Chance für Schkeuditzer Gymnasium

Die erwartbare Nichtumsetzbarkeit des Cadolto-Containers vom jetzigen Standort des Gymnasiums in Papitz hin zur Innenstadtlage bietet aus Sicht der SPD-Fraktion die Chance, einen rund um neuen und leistungsfähigen Schulkomplex zu errichten. Gestern war öffentlich bekanntgeworden, dass sich die bisherigen Planungen als falsch erwiesen hätten. Daraufhin hatte SPD-Stadtrat Jens Kabisch am Donnerstagabend im Stadtrat die Verwaltung zu einer Stellungnahme bis zum Januar aufgefordert und von einem „Planungsdesaster“ gesprochen.

„Der Landrat und die Stadtverwaltung müssen schnellstmöglich Klarheit schaffen, wie die eingetretene Situation für den Standort optimal genutzt werden kann“, so Kabisch. Ein massiver Neubau – bestenfalls zusammen mit dem noch ausstehenden Sporthallenbau – würde die Attraktivität des Standortes weiter erhöhen. „Damit hätten wir das Beste für die künftigen Nutzer herausgeholt“, ist sich Kabisch sicher. So könne auch ein Imageschaden vermieden werden. Fehlplanung und Krisenmanagement dürften nicht zu Lasten der Schülerzahlen gehen.

Dennoch blieben Risiken. „Es ist nicht absehbar, ob die geänderten Planungen mit Fördermitteln versehen werden“, ergänzt der stellvertretende Fraktionschef. Allen voran die finanzielle Situation des Landkreises mache einen Massivbau ohne solche nahezu unmöglich. „Jetzt ist entschlossenes und zielstrebiges Handeln erforderlich. Alle Akteure müssen sich der Situation bewusst sein“, so der Stadtrat abschließend.

Dr. Dieter Schöne

FRAKTIONSVORSITZENDER
VERWALTUNGSAUSSCHUSS

Jens Kabisch

STV. FRAKTIONSVORSITZENDER
KULTUR- UND SOZIALAUSSCHUSS

Kurt Arnhold

TECHNISCHER AUSSCHUSS

03 42 04 | 70 56 80

BÜRGERTELEFON

03 42 04 | 3 73 62

FAX

stadtrat@spd-schkeuditz.de

E-MAIL

www.spd-schkeuditz.de

INTERNET